

Nummer 2159
Illustrierter
16. Jahrgang 1934
Film-Kurier
Der Doppelbräutigam



Der Doppelbräutigam

Drehbuch: H. F. Köllner / Deutsche Dialogregie: Fritz Kampers

Musik und Texte: Erich Einegg

Regie: Mac Frič

Produktionsleitung: Anton Prohaska / Kamera: Wenzel Wich / Ton und Schnitt: Fernando Tropea

Tonsystem: Tobis-Klangfilm

D a r s t e l l e r

Rolle	Darsteller
Viktor Lange / Prof. Alfred Ritter, sein Onkel	
Musikverleger Roland	Jakob Tiedtke
Eva / Helene (seine Töchter)	Lien Deyers / Carsta Löck
Morrison	Werner Jantsch
Der Hauswirt	Alois Dvorsky
Käufer im Musikverlag	Jaro Kohout

Fritz Kampers

Ein Film der Gemeinschaftsproduktion

Itala-Film G. m. b. H. – Moldavia-Film A. G.

Weltvertrieb

ITALA-FILM G. M. B. H., BERLIN SW 68

Im Verleih für

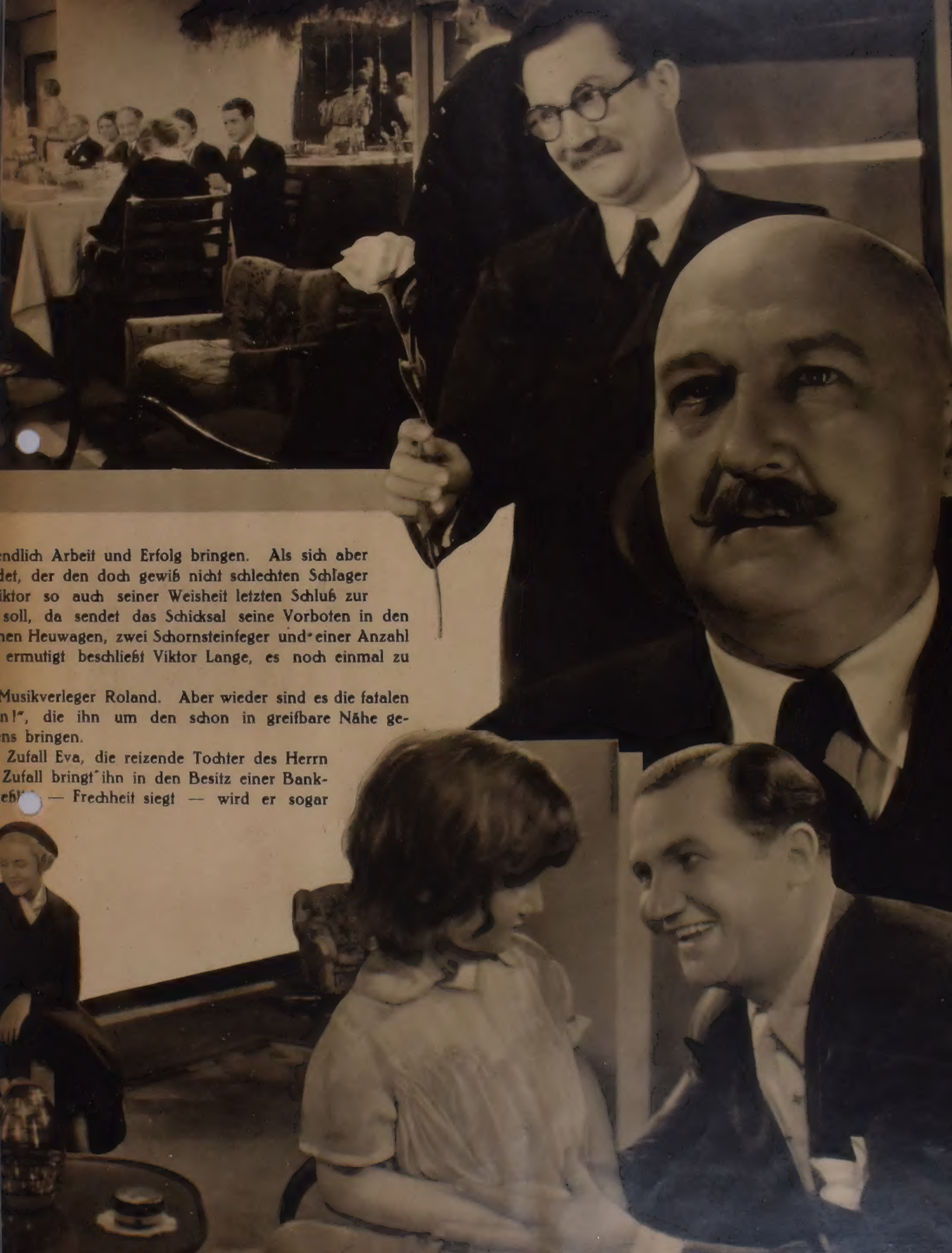
Berlin-Osten: **Itala-Film G. m. b. H., Berlin SW 68, Friedrichstr. 235**
Mitteldeutschland: **Nitzsche A. G., Leipzig, Karlstr. 1**
Norddeutschland: **Osvo-Film Oskar Vogt, Hamburg, Barkhof 2**
Rheinland-Westfalen: **Bild und Ton Düsseldorf G. m. b. H., Düsseldorf, Graf Adolfstr. 37 a**
Süddeutschland: **Bild und Ton G. m. b. H., Frankfurt a. Main, Taunusstr. 52-60**



Viktor Lange ist ein junger Musiker, der außer leeren Taschen und vielen Schulden nichts weiter besitzt als eine gehörige Portion Enthusiasmus für das Leben. Aber schließlich geht auch dieser zu Ende, wenn man überall hinausgeworfen wird und seinen Hunger infolge fehlender klingender Münze nicht stillen kann. – Bisher hatte Viktor Lange sich über alle Mißhelligkeiten mit Forsche und seinem Leitmotiv: „Da kann man nichts machen!" hinweggeholfen. Seine Lebensweisheit, die er sich in Versform und mit eigener Komposition zurecht ge-



legt hatte, mußte ihm d
nicht einmal ein Verlege
Viktors herausbringt, u
bitteren Konsequenz füh
Figuren des Aberglauben
Schweine. Dadurch wi
versuchen – – – –
Er bringt seinen Schlager persönlich
fünf Worte: „Da kann man nichts m
rückten Erfolg seines künstlerischen S
Aber das macht nichts! Viktor hat
Roland, kennengelernt. – – – Der
note nd



endlich Arbeit und Erfolg bringen. Als sich aber
det, der den doch gewiß nicht schlechten Schlager
iktor so auch seiner Weisheit letzten Schluß zur
soll, da sendet das Schicksal seine Vorboten in den
nen Heuwagen, zwei Schornsteinfeger und einer Anzahl
ermutigt beschließt Viktor Lange, es noch einmal zu

Musikverleger Roland. Aber wieder sind es die fatalen
n!", die ihn um den schon in greifbare Nähe ge-
ns bringen.

Zufall Eva, die reizende Tochter des Herrn
Zufall bringt ihn in den Besitz einer Bank-
eßl... — Frechheit siegt — wird er sogar



Das macht nichts . .

Worte und Musik Erich Eineg

Das macht nichts,
da kann man nichts machen,
weil da nichts zu machen ist;
das sieht man sich an
und gewöhnt sich daran,
weil man sonst verzweifeln müßt'.
Das macht nichts,
da kann man nichts machen;
das nimmt man am besten so hin.
Was nützt da das Schreien
und Krachen —
Ich bleib' so wie ich bin.

als Viktor Lange, zwar von Roland infolge eines Mißverständnisses hinausgeworfen, aber als sein eigener Onkel im Musikverlag Roland, der der bestgehende der Stadt ist, als Lektor angestellt.

Natürlich, ganz einfach war es nicht, man muß Einfälle haben, aber ein Kerl wie Viktor Lange überwindet alle Hindernisse, auch das, daß sich Rolands zweite Tochter Helene in ihn verliebt.

Er versteht es sogar, sich als sein eigener Onkel das Vertrauen des Chefs zu erwerben und durch alle Fährnisse hindurch zu kommen, angefangen von der Rolle eines



aktiven Liebhabers bis zum stillen Dulder gegenüber der stürmischen Besitzergreifung durch Helene. Er arbeitet in der Inventur buchstäblich für zwei, da er ja auch gewissermaßen für zwei lebt.
Einmal allerdings droht — um mit Viktors eigenen Worten zu sprechen — die Bombe zu platzen. — Als nämlich Viktor Lange dem Fräulein Helene gegenüber behauptet, daß sein Onkel krank sei. Schließlich aber wird er, kurz vor dem schrecklichen Ende, aus seiner immer gefährlicher werdenden Lage befreit, weil der Verlobte der zweiten Tochter erscheint. Er kann also wieder er selbst sein und Eva heiraten.



Für Deutschland Einzelpreis 20 Reichspfennig. Für den Inhalt verantwortlich Hermann W[illegible], Berlin-Mariendorf. Verlag Neue Film-Kurier Verlagsgesellschaft m. b. H., Berlin W 9, Köthener Straße 37. Kupfertiefdruck August Scherl GmbH., Berlin SW 68.